

110 Jahre „Gartenfreunde Südost“ e.V. gefeiert

Die Mitglieder des Kleingärtnervereins blieben bei ihrem Jubiläum nicht unter sich. Ihr buntes Programm lockte auch zahlreiche Gäste aus der Umgebung der Anlage, die dabei Neues über die Vereinsarbeit erfuhren.

Es war das Jahr 1929, als sich die beiden bis dato unabhängigen Kleingartenanlagen „Gartenfreunde“ und „Südost“ zum Kleingärtnerverein „Gartenfreunde Südost“ e.V. zusammenschlossen. Im gemeinsamen Vertrag wurde das besiegelt und 1911 als das offiziell gültige Gründungsjahr festgelegt. 110 Jahre ist das nun her und der im Leipziger Stadtteil Marienbrunn ansässige Verein nahm das zum Anlass, um am ersten Juliwochenende zur Doppelveranstaltung aus Jubiläumsfeier und Sommerfest einzuladen. An beiden Tagen folgten insgesamt 1.300 Besucherinnen und Besucher, darunter 250 Ehrengäste, der Einladung.

Nicht nur Vereinsvorsitzender Michael Baumann nutzte die Feierlichkeiten, um dankende Worte an alle Gartenfreunde zu richten, auch Gunter Urmoneit, Schriftführer des Stadtverbandes Leipzig der Kleingärtner e.V. (SLK), hielt eine feierliche Rede.

Anschließend wurden 20 Garten-

freunde und Gartenfreundinnen für ihr verdienstvolles Wirken gewürdigt und ausgezeichnet. Das Jubiläum bot zugleich den passenden Rahmen für die Einweihung des vereinseigenen Gartenlehrpfades, der mit der Unterstützung des SLK geschaffen wurde.

Abgerundet wurde der Lehrpfad durch ein Bienenhotel, das als ehrgeiziges Projekt der Kinder angefertigt wurde, die auf dem anschließenden Sommer-

fest ebenso ihren Spaß fanden. Zu den Glanzlichtern der Familienunterhaltung gehörten die Auftritte der Tanzgruppe, die Gartentombola, welche mit attraktiven Preisen aufwartete, sowie eine Fahrt in der Westerneisenbahn.

Am Abend fanden die Festlichkeiten mit einem Lampionumzug und einem musikalisch unterlegten Feuerwerk einen feierlichen Abschluss. **KV**



Die Kinder des Vereins weihen das selbstgebaute Bienenhotel ein.

Foto:
Michael Baumann